

## Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:  
Antrag, Fraktion der SPD  
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

11.09.2019 BVV

BVV/026/VIII

### Betreff: Zusätzliches Angebot der bezirklichen Wohnraumberatung schaffen – Modellprojekt in Pankow starten!

#### Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt Pankow wird ersucht, ein zusätzliches bezirkliches Angebot der Wohnraumberatung für einkommensschwache Menschen und sonstige auf dem Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen einzurichten. Das Angebot soll dabei eine spezifische Begleitung und Beratung leisten. Hierzu gehören beispielsweise die persönliche Beratung bei Anträgen, die direkte Unterstützung bei der Wohnraumsuche sowie die Organisation einer Begleitung bei und nach Bezug von privatem Wohnraum.

Das Bezirksamt Pankow wird ersucht, dazu bis Ende 2019 eine AG Wohnraumberatung einzusetzen, die bis zum I. Quartal 2020 ein Konzept für das Modellprojekt entwickelt. Teilnehmende der Arbeitsgemeinschaft sollen u.a. die Soziale Wohnhilfe, Vertreter der Wohnungsbaugesellschaften in Pankow, die Mieterberatung Prenzlauer Berg, die Interessengemeinschaft Pankow Hilft!, die Pankower Flüchtlingskoordinatoren und das Wohnungsamt Pankow sein.

Die Wohnraumberatung soll Vermietern als direkte Ansprechpartnerin dienen und dafür insbesondere mit den landeseigenen Wohnungsgesellschaften und privaten Vermietern weitere Kooperationsverträge über die Vermittlung von Wohnungen an Personen mit besonderen Bedarfen schließen. Mit bestehenden Projekten und ehrenamtlichen Strukturen ist in der Umsetzung eng zusammen zu arbeiten.

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich an die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales und an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zu wenden, um für ein solches Modellprojekt die Möglichkeiten von Förderung und Unterstützung abzufragen. Das Bezirksamt soll darauf hinwirken, dass dem Bezirk mindestens eine Mitarbeiter\*in bzw. entsprechende Personalmittel zur Durchführung der Wohnraumberatung zur Verfügung gestellt wird.

Berlin, den 03.09.2019

Einreicher: Fraktion der SPD  
Roland Schröder, Anna H. Moreno

Begründung siehe Rückseite

#### Abstimmungsergebnis:

\_\_\_\_\_ beschlossen  
\_\_\_\_\_ beschlossen mit Änderung  
\_\_\_\_\_ abgelehnt  
\_\_\_\_\_ zurückgezogen

#### Abstimmungsverhalten:

\_\_\_\_\_ einstimmig  
\_\_\_\_\_ mehrheitlich  
\_\_\_\_\_ Ja-Stimmen  
\_\_\_\_\_ Gegenstimmen  
\_\_\_\_\_ Enthaltungen

federführend

\_\_\_\_\_ überwiesen in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ mitberatend in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ sowie in den Ausschuss für

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Wohnraum für Menschen mit niedrigem Einkommen ist in Berlin rar, auch im Bezirk Pankow. Insbesondere diese Personengruppe ist häufig von Verdrängung und Ausgrenzung betroffen und benötigt daher ein besonderes Maß an Unterstützung und Beratung. Zu dieser Personengruppe zählen neben Studierenden, Senior\*innen, Alleinerziehenden und anderen Menschen in prekärer Beschäftigung auch statusgewandelte Flüchtlinge. Diese Menschen benötigen eine besondere Beratungs- und Unterstützungsstruktur. Im Zuge des Runden Tisches Obdachlosigkeit wurde die Idee einer bezirklichen Wohnraumberatung vorgestellt. Dieser Vorschlag wird mit dem Antrag aufgegriffen. Die detaillierte Ausgestaltung ist einem Konzept zu erarbeiten. Hier soll z.B. geprüft werden, ob die Umsetzung auch im Rahmen des Fachstellenkonzepts Soziale erfolgen kann.